

Rückschau auf ein  
außergewöhnliches Jahr:  
Eindrücke, Einblicke,  
Entwicklungen

# 2020



## Mittelhof 2020

Vorwort	3
Mittelhof Rahmenthema 2020/21	4
Arbeit mit geflüchteten und zugewanderten Menschen	5
Kindertagesstätten	6
Schulkooperationen	7
Mitmachen/Ehrenamt	8
Sozialräumliche Orientierung	9
Stadtteilzentrum in der Villa Mittelhof	10
Mehrgenerationenhaus Phoenix	11
Nachbarschaftshaus Lilienthal	12
Villa Folke Bernadotte	13
Selbsthilfekontaktstelle Steglitz-Zehlendorf	14
Kontaktstelle PflegeEngagement Steglitz-Zehlendorf	15
Der Mittelhof e. V. in Zahlen	16
Über uns	19
Kontakte	20
Impressum	Rückseite

Mitglied im



## Liebe Leserinnen und Leser,



wir blicken mit dieser Rückschau auf ein außergewöhnliches Jahr zurück, in dem wir uns als Mittelhof e.V. kreativ und flexibel den sehr besonderen Rahmenbedingungen gestellt haben, die

uns die Corona-Pandemie beschert hat.

Es freut uns sehr, dass es uns trotz allem gelungen ist, ein unter den Umständen mögliches Angebot für alle Generationen in (fast) allen Lebenslagen auf die Beine zu stellen.

Klar ist auch, dass vieles nur virtuell hat stattfinden können. An vielen Stellen haben wir gemeinsam mit den Nutzerinnen und Nutzern technisches Neuland betreten und uns in kurzer Zeit virtuelle Formate und Tools angeeignet, manches verworfen und Bewährtes beibehalten und weiterentwickelt. Das war eine gute Erfahrung und wir werden diese neuen Kompetenzen auch für die zukünftige Arbeit nutzen.

Von den vielen verschiedenen Projekten und Aktionen, vom Alltag und von den „Highlights“ die trotz oder wegen Corona stattgefunden haben, berichtet der vorliegende kleine Geschäftsbericht im bekannten Hosentaschenformat.

Mit nachbarschaftlichen Grüßen  
Markus Schönbauer und Simone Will  
Geschäftsführung Mittelhof e. V.

## Es ist 5 vor 12: Klima wandeln

### Mittelhof Rahmenthema 2020/21

In 2020 haben wir in allen Einrichtungen des Mittelhof e. V. mit verschiedenen Projekten und Aktionen die Auseinandersetzung mit uns selbst und unserer individuellen Verantwortung gesucht, um den Blick auf einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten zu richten. Mit dem Ziel einer besseren Sichtbarkeit und Wirksamkeit haben wir dafür verstärkt auch die sozialen Medien genutzt.

Unter [www.facebook.com/Mittelhof](https://www.facebook.com/Mittelhof) ist eine Facebook-Kampagne „10 Nachhaltigkeitstipps in 10 Tagen“ gestartet, die jede\*n anspricht.



Auch auf Instagram sind wir seit 2020 verstärkt vertreten. Hier ist die Idee für eine Instagram-Take-Over-Kampagne entstanden. Unter [www.instagram.com/mittelhofev/](https://www.instagram.com/mittelhofev/) präsentieren die 34

Mittelhof-Einrichtungen kreativ und mit Spaß ihre Ideen, Projekte oder auch kritischen Betrachtungen zum Klimawandel.

# Redaktionsgruppe geflüchteter und zugewanderter Menschen

## Arbeit mit geflüchteten und zugewanderten Menschen

Unter dem Titel „Wir berichten - Geschichten aus der Perspektive geflüchteter und zugewanderter Menschen“ haben sich schreibinteressierte Menschen zusammengetan, um aus ihrer Perspektive an der Mittelhof Öffentlichkeitsarbeit mitzuwirken.



Es sind Berichte u.a. zu den Erfahrungen mit dem deutschen Ausbildungssystem, dem Deutschlernen und der Corona Pandemie erschienen.

Die Berichte sind geprägt von Beobachtungen, Hoffnungen, Gedanken und viel Kraft, den eigenen Weg in Deutschland gut zu finden. Wir freuen uns, auf diese Weise die Öffentlichkeitsarbeit des Mittelhof e.V. um vielfältige Sichtweisen bereichern zu können.

Teilnehmer\*innen: ca. 350  
Ehrenamtliche: 40  
Mitarbeitende  
hauptamtlich: 4

## Kindertagesstätten



Die Corona Pandemie hat die Arbeit in den Kindertagesstätten dominiert. Die Krise hat deutlich gemacht, welche zentrale Rolle institutionelle Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen für die

Lebenssituation von Kindern und Familien spielen.

Mit Kreativität, Leidenschaft und großer Flexibilität haben unsere Kitas einen Weg gefunden, allen Kindern Bildungsangebote bereitzustellen und die Familien in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen.

Die Mitarbeiter:innen des Mittelhof e.V. nutzten verschiedene Medien und Formate wie Youtube Videos, Newsletter per Mail, Onlinemeetings, interaktive kreative Projekte und ständige telefonische Erreichbarkeit, um den Kontakt vor allem mit den Kindern zu pflegen. Die starke Solidarität der Eltern und das große Engagement unserer Kollegen:innen hat uns alle beeindruckt!

Diese gemeinsame Erfahrung hat die Teams gestärkt und gut gerüstet, die kommenden Monate zu gestalten.

**14 Kindertagesstätten**  
**Betreuungsplätze: 930**  
**Mitarbeitende**  
**hauptamtlich: 219**

# Gelingendes Krisenmanagement in Ganztagschulen

## Kooperation mit Schulen

Der Ausbruch der Corona-Pandemie im vergangenen Jahr hat die Schulen ohne Frage vor besondere Herausforderungen gestellt, die von allen Beteiligten viel Geduld und Flexibilität gefordert hat.



Im anfänglichen Wirrwarr aus Verordnungen bewährte sich das in den Jahren zuvor aufgebaute Vertrauen zwischen unseren Mitarbeiter:innen und den Kolleg:innen der Kooperationsschulen. Auf dieser Grundlage war es möglich gemeinsam zügig zu reagieren und neue Wege zu gehen. Dazu gehörte u.a. das Umstrukturieren des Alltages, Gestalten von Videokonferenzen, Chat-Räumen, virtuellen Spielangeboten und gemeinsamen Spaziergängen durch den Kiez. Gestärkt durch diese positiven Erfahrungen wissen wir, dass wir uns auch in Zukunft auf die strapazierfähigen Beziehungen zu unseren Kooperationsschulen verlassen können und weiterhin zusammen an Herausforderungen wachsen werden.

**Kooperation: 3 Gymnasien,  
3 Integrierte Sekundarschulen (ISS),  
4 Grundschulen, 1 Schülerclub,  
Jugendsozialarbeit an 3 Schulen,  
Mitarbeitende hauptamtlich: 117**

## 8 Ehrenamt in Coronazeiten

### Mitmachen/ Ehrenamt

Trotz Corona war ehrenamtlich einiges los: im Patenschaftsprojekt für Geflüchtete wurden viele Kontakte mit Zugewanderten über das Jahr hinweg digital oder telefonisch aufrechtgehalten. Genauso in der Kontaktstelle PflegeEngagement und der Nachbarschaftshilfe Steglitz-Zehlendorf: Besuche wurden hier auf Spaziergänge umgelegt.

Unsere ehrenamtliche Nähstube musste zwar schließen, dennoch konnten rund 2.500 Mund- und Nasenschutz hergestellt und verteilt werden. Das ehrenamtliche



Sprachcafé der Villa Mittelhof wurde nahtlos als Onlineveranstaltung fortgesetzt. Ebenso konnte die Mediensprechstunde der Anlaufstelle für Ältere online und telefonisch weitergeführt werden.

Im NBH Lilienthal ist das neue Nachbarschaftscafé dank ehrenamtlicher Unterstützung in den Sommermonaten gut angelaufen.

In der Villa Folke Bernadotte wurde sich weiter regelmäßig ehrenamtlich um den großen Garten gekümmert. Und im MGH Phoenix konnten viele Nachhilfe-Tandems fortbestehen, worüber die Kids sehr froh waren.

**Ehrenamtlich Mitarbeitende: 362**  
Der Mittelhof ist einer von  
drei Kooperationspartnern  
der Freiwilligenagentur  
Steglitz-Zehlendorf



# Flexibles Familienberatungsteam – Steglitz- Zehlendorf

## Sozialräumliche Orientierung



Das Flexible Familienberatungsteam berät und informiert Familien zu niedrigschwelligen Angeboten im Sozialraum und vermittelt ggf. an Fachstellen weiter.

Das Flexiteam, finanziert aus dem „Flexibudget“, besteht aus sozialpädagogischen Fachkräften von drei freien Jugendhilfeträgern.

Die Mitarbeitenden sind als Lots:innen und Netzwerker:innen für Familien, Fachkräfte und sozialräumliche Akteure jeweils einer Bezirksregion zugeordnet. Mit den Sozialraumkoordinatoren bilden die Fachkräfte Wissenstandems zur Erfassung, Weitergabe und Weiterentwicklung von Unterstützungsangeboten für Familien und junge Menschen. Durch den fachlichen Austausch mit dem RSD sollen Erfahrung aus der sozialräumlichen Arbeit Impulse für eine bedarfsorientierte Weiterentwicklung geben und sozialräumliche Ressourcen in die Hilfeplanung miteinbezogen werden.

**Hauptamtliche: 3**  
 (davon 1 im Mittelhof e. V.)  
**Beratungen Fachkräfte: 146**  
**Beratungen soziale Akteure**  
 (Bibliotheken, Vereine etc.): 8

## Corona-Nachbarschaftshilfe Steglitz-Zehlendorf

### Stadtteilzentrum Villa Mittelhof



Bereits im März 2020 folgte der Mittelhof e.V. dem Aufruf der Senatskanzlei des Regierenden Bürgermeisters von Berlin: Die Nachbarschaftshilfe Steglitz-Zehlendorf wurde

zur Koordinierungsstelle für die Corona-Nachbarschaftshilfe im Bezirk. In Kooperation mit dem Stadtteilzentrum Steglitz und der Freiwilligenagentur Steglitz-Zehlendorf übernahmen die Kolleginnen im Nachbarschaftsladen in der Berlinickestraße die Vermittlung der Unterstützung.

Während des ersten Lockdowns gab es eine überwältigende Welle der Hilfsbereitschaft: Über 250 Menschen wollten helfen! Alle anfragenden Nachbar:innen konnten schnell und mit viel Engagement unterstützt werden. Vieles war trotz der Beschränkungen möglich: Einkaufshilfen, telefonische Kontakte, Spaziergänge, Arztbegleitungen, Apothekenbesorgungen. So war Steglitz-Zehlendorf auch unter

diesen besonderen Umständen füreinander nah.

**Kurse & Gruppen: 46**  
**Veranstaltungen: 31**  
**Ehrenamtliche: 309**  
**Mitarbeitende**  
**hauptamtlich: 18**

# Phoenix draußen und digital

## Mehrgenerationenhaus Phoenix

Mit viel Kreativität reagierte das Phoenix auf die besonderen Herausforderungen. Im 1. Lockdown bauten wir eine Web App mit Chatfunktion auf, legten einen Youtube-Kanal und einen Instagram-Account an. Herkömmliche Kommunikationsarten nutzten wir verstärkt, z.B. für den Versand unserer Osterferienchallenge inklusive Materialien und unserer Weihnachtskarte mit kleinen Beigaben.



Daneben lag der Schwerpunkt auf Außenangeboten wie Spiele im Freien, Naturerlebnissen und Lagerfeuer mit Stockbrot am Freitag. Gruppen fanden im Garten statt. Unser Basketballfeld, der Fitnesspark und die Bücherbox wurden lebhaft genutzt. Zusätzlich bauten wir eine legale Graffitiwand.

Es gab eine Befragung der Kinder und Jugendlichen, was sie sich fürs Außengelände wünschen. Der Bedarf nach einer attraktiveren Gestaltung des Basketballfeldes konnte dank einer Spende der Berliner Volksbank erfüllt werden.



Mehr  
Generationen  
Haus  
*Wir leben Zukunft vor*

**Kurse & Gruppen: 27**  
**Veranstaltungen: 2**  
**Ehrenamtliche: 52**  
**Mitarbeitende hauptamtlich: 5**

## Neue Aufgaben: Von der Jugendeinrichtung zum Familien- und Stadtteilzentrum

### Nachbarschaftshaus Lilienthal

Im Februar 2020 war die Sanierung und der Ausbau des NBH Lilienthal abgeschlossen und wir konnten mit großer Freude das Haus wiedereröffnen. Passend zum neuausgebauten Nachbarschaftscafé veränderte sich der Auftrag des Hauses: Unterstützung für junge Familien, Förderung für Kinder im Kita-Alter und Stadtteilarbeit waren die Ziele, für die wir



uns um neue Finanzierungen bemühten.

Spannende Monate verbrachten wir mit Konzeptentwicklung, Raumgestaltung und Antragstellung, gefolgt von Wartezeiten auf

Antragsbewilligungen. Am Ende des Jahres sind wir sehr stolz: Wir konnten zeitweise unser neues Nachbarschaftscafé eröffnen und starteten mit dem Familienzentrum Lichterfelde-Süd, dem Umgangscfé, der Stadtteilzentrumsarbeit und unserem Lern- und Motorikraum mehrere spannende und erfolgversprechende Projekte!

**Kurse & Gruppen: 9**  
**Veranstaltungen: 3**  
**Ehrenamtliche: 3**  
**Mitarbeitende hauptamtlich: 4**

## Villa im Wandel

### Villa Folke Bernadotte

Das Jahr 2020 war geprägt von etlichen Veränderungen. So wurde im Frühjahr zunächst die Erweiterung des Jugendbereichs in Form der Jugendgarage abgeschlossen. Hier entstand ein Raum, der Jugendlichen einen Rückzugsort bietet und zum gemeinsamen Relaxen, Billardspielen und Gaming einlädt.



Im Mai wurde ein Zweitbüro des Familienzentrums Lankwitz in der Villa eröffnet. Seitdem ist eine intensivere Zusammenarbeit mit anderen Akteur:innen in der Villa möglich geworden.

Zum Juli fand dann ein Leitungswechsel statt. Anette Gowin übergab den Staffelstab an Alexander Kutsche, der seitdem insbesondere die Neuausrichtung bzw. Umstrukturierung im Jugendbereich mit seinem Team gestaltet.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Arbeitsfokus verstärkt auf ‚social Media‘ gerichtet. So entstand unter anderem der Podcast der Villa Folke Bernadotte, der „Brabbelcast“.

**Kurse & Gruppen: 48**  
**Ehrenamtliche: 8**  
**Mitarbeitende hauptamtlich: 5**

## Gesicht zeigen – neue Wege gehen

### Selbsthilfekontaktstelle Steglitz-Zehlendorf



Ungewöhnliche Zeiten erfordern Beständigkeit und Wandel – diese Balance galt es zu bewältigen.

So gab es z.B. den Selbsthilfe Wegweiser noch ganz „altmodisch“ als gedrucktes

Heft. Besonders gelungen finden wir die Fotoportraits mit kurzen Statements von Menschen aus Gruppen. Das Wichtigste in der Selbsthilfe ist „*der Austausch unter Betroffenen in entspannter, wohlwollender Atmosphäre*“ (Ulla - Chronische Schmerzen). Gesicht zeigen inspiriert und ermutigt Menschen, den Weg in die Selbsthilfe zu probieren!

Aber was tun, wenn persönliche Kontakte nur eingeschränkt möglich sind? Das Zauberwort hieß „hybrid“ – eine kleine Anzahl von Teilnehmenden war präsent vor Ort. Weitere konnten sich ganz bequem digital dazu schalten, da zeitgleich gestreamt wurde. Die Veranstaltungen „Atmen Sie sich gesund“ und „Schmerzbewältigung“ konnten so einer großen Anzahl von Interessierten ermöglicht werden.

**74 Selbsthilfegruppen im Mittelhof**  
**125 erfasste Gruppen im Bezirk**  
**3 digitale Veranstaltungen**  
**mit 136 Teilnehmenden**  
**9 Präsenzveranstaltungen**  
**mit 57 Teilnehmenden**

## Besuchsdienst in Coronazeit – Begegnungen mit Abstand

### Kontaktstelle PflegeEngagement

In Zeiten, in denen Besuche in Wohnungen nicht mehr erlaubt sind, erfanden Ehrenamtliche aus dem Besuchsdienst und aus dem Projekt Kiezfee „Begegnungen mit Abstand“.

Herr K. holte sein „Nebeneinander-Tandem“, vor Jahrzehnten für seine vierköpfige Familie gebaut, aus dem Keller. Er betreut eine als Jugendliche erblindete Frau und lädt sie zu immer



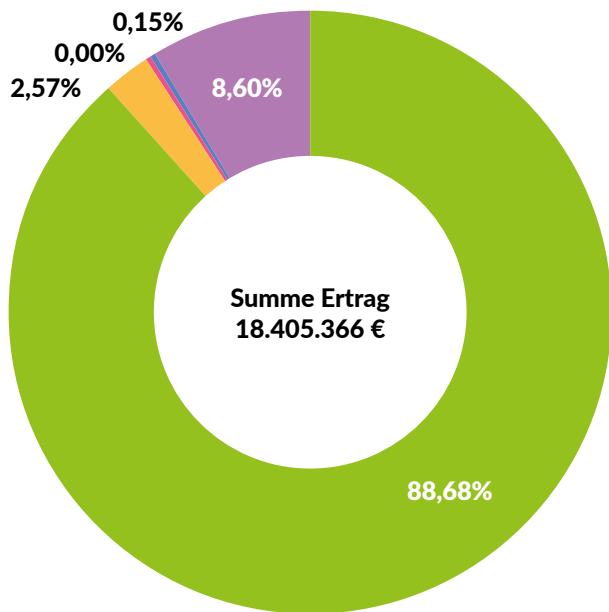
länger werdenden Fahrradtouren ein. Eine ebenfalls erblindete Dame hält, statt sich unterzuhaken, beim Spaziergang die notwendige Verbindung zur Ehrenamtlichen mit einem langen Stock.

Nachbar:innen im Onkel-Tom-Kiez wurden kontaktlos mit Lebensmitteln beliefert – besonders um die Feiertage zum Jahreswechsel für viele eine existentielle Unterstützung. Die ältere Dame, die vor kurzem von ihrem ehrenamtlichen Helfer gelernt hatte, wie online-Banking funktioniert, konnte ihm nun das ausgelegte Geld für die Einkäufe zurück überweisen.

**begleitete Selbsthilfe- und  
Freizeitgruppen: 13  
Ehrenamtliche: 36  
Mitarbeitende hauptamtlich: 3**

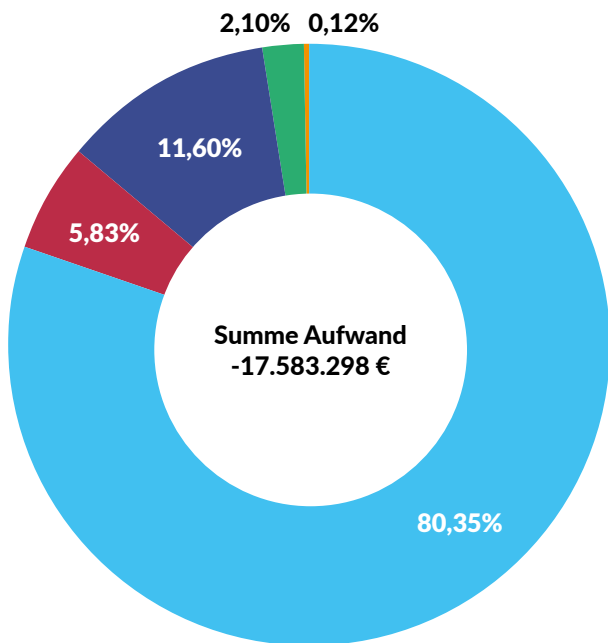
## Der Mittelhof e. V. 2020 in Zahlen

laut vorläufiger Bilanz



● Kita-/nachschulische Betreuung/ offene Jugendeinrichtungen	16.321.828€
● Eigenmittel <sup>2</sup>	473.665€
● Zinsen/Verwaltung	12€
● Spenden	27.550€
● Zuwendungen <sup>1</sup>	1.582.311€
<b>Summe Ertrag</b>	<b>18.405.366 €</b>





● Personalkosten	-14.127.517 €
● Sachkosten	-1.024.719 €
● Betriebskosten	-2.039.194 €
● Sonderposten für Instandhaltungen	-369.913 €
● Sonstige Aufwendungen	-21.953 €
<b>Summe Aufwand</b>	<b>-17.583.298 €</b>

Das positive Jahresergebnis beruht auf nicht durchgeführten Modernisierungs- und Baumaßnahmen in der Pandemiezeit.

## Erläuterungen zum Ertrag in 2020

**1 Zuwendungsgeber:** Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Mehrgenerationenhaus, Patenschaftsprogramm „Menschen stärken Menschen“), SenIAS (Stadtteilzentrum, Selbsthilfekontaktstelle), SenGPG (Kontaktstelle PflegeEngagement), SenBJF (Familienzentrum Lichterfelde-Süd, Familienzentrum Lankwitz, Schülerclub Südstern, Jugendsozialarbeit an Schulen, Koordination Aufbau und Ausbau bezirkliches Alphasbündnis Steglitz-Zehlendorf, Landesprogramm Stadtteilmutter), SenJustVa (Berliner Register Steglitz-Zehlendorf), Landesverbände der Pflegekassen in Berlin (Kontaktstelle PflegeEngagement), ESF und Land Berlin (Welcome – Förderung geflüchteter und zugewanderter Menschen), Land Berlin, Bezirklicher Integrationsfonds (Kontaktstelle Integration, Interkulturelle Nachbarschaftsarbeit), SKala Initiative der Phineo gAG (Nachbarschaftshilfe Steglitz-Zehlendorf), GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe im Land Berlin (Krankenkassen Sondermittel) sowie weitere Zuwendungen für Einzelprojekte (Jaeck-Stiftung, Stiftung Deutsche Klassenlotterie, Diakonisches Werk Steglitz und Teltow Zehlendorf, Berliner Sparkasse, Paritätischer Wohlfahrtsverband u. a.)

**2 Eigenmittel:** Ertrag aus Kursen, Vermietungen sowie Nachbarschaftscafés.

## Über uns



**37**

Standorte

- 9 Standorte mit Projekten in der Kinder-, Jugend- und Stadtteilarbeit
- 14 Kindertagesstätten
- 14 Schulkooperationen



**362 + 140**

Ehrenamtliche

- 113 neue Ehrenamtsvereinbarungen
- 140 Engagierte in der Corona-Nachbarschaftshilfe
- 70 % der Engagierten sind weiblich
- 20 Ehrenamtliche sind dem Mittelhof bereits länger als 10 Jahre treu



**435**

Hauptamtliche

- 74 Neueinstellungen bei insgesamt 731 Bewerbungen
- Das Durchschnittsalter der Mitarbeitenden ist 42 Jahre
- 347 Mitarbeiter:innen sind weiblich, 88 sind männlich
- 23 Mitarbeiter:innen sind mehr als 20 Jahre im Mittelhof

## Kontakte

### Mittelhof e. V. Geschäftsstelle

Königstraße 42 - 43, 14163 Berlin  
kontakt@mittelhof.org, www.mittelhof.org  
☎ 80 19 75 - 11, Fax 80 19 75 - 59

- ❖ **Geschäftsführung**  
☎ 80 19 75 - 22, geschaeftsfuehrung@mittelhof.org  
*Markus Schönbauer, Simone Will*
- ❖ **Koordination Ehrenamt**  
☎ 80 19 75 - 33, *Frank Balzer*

### Stadtteilzentrum Villa Mittelhof

- ❖ **Villa Mittelhof** ☎ 80 19 75 - 40, *Gerald Saathoff*
- ❖ **Selbsthilfekontakt- und Beratungsstelle**  
☎ 80 19 75 - 14, *Hanne Theurich*
- ❖ **Kontaktstelle PflegeEngagement**  
☎ 80 19 75 - 38, *Susanne Baschinski,*  
*Claudia Hofbauer*
- ❖ **Anlaufstelle für Ältere** ☎ 80 19 75 - 39, *Bettina Zey*
- ❖ **Nachbarschaftscafé** ☎ 80 19 75 - 12, *Heidi Berding*

- ❖ Arbeit mit geflüchteten & zugewanderten Menschen ☎ 68 81 06 60, *Barbara Dieckmann*
- ❖ Nachbarschaftshilfe Steglitz-Zehlendorf ☎ 27 97 97 27, *Nina Karbe*

## Stadtteilzentrum Südost

- ❖ Nachbarschaftshaus Lilienthal ☎ 49 80 56 47, *Hanno Giese*
- ❖ Nachbarschaftstreff Leonorenstraße  
post@stz-suedost.de, *Katja Krause*

## Familienzentren

- ❖ Familienzentrum Lankwitz ☎ 54 49 21 62, *Ria Rübel*
- ❖ Familienzentrum Lichterfelde-Süd ☎ 75 65 49 70, *Conny Weber*

## Jugendfreizeiteinrichtungen

- ❖ Mehrgenerationenhaus Phoenix ☎ 84 50 92 47, *Ilona Weinen*
- ❖ Villa Folke Bernadotte ☎ 77 05 99 75, *Alexander Kutsche*

## Kindertagesstätten

...❖ Bereichsleitung ☎ 80 19 75 - 37, *Anne Pallada*

### in Zehlendorf/ Nikolassee

- ...❖ Internationale Kita unter den Kastanien
- ...❖ Kita Ahörnchen
- ...❖ Kita Kaiserstuhl
- ...❖ Kita Königskinder
- ...❖ Kita La Pâquerette – Gänseblümchen
- ...❖ Kita Markgrafen
- ...❖ Kita Teltower Rübchen

### in Lichterfelde/Lankwitz

- ...❖ Kita am Fliegeberg
- ...❖ Kita Die Koblode
- ...❖ Kita Drei-Käse-Hoch
- ...❖ Kita Lilienthal
- ...❖ Kita Potsdamer Schlößchen
- ...❖ Kita Sonnenstrahl

### in Wilmersdorf

- ...❖ Kita Eulenspiegel



# Schulkooperationen

Bereichsleitung ☎ 80 19 75 - 44, Kerstin Eberhardt

## Ganztagsbetreuung an Grundschulen

- ◆ Athene-Grundschule
- ◆ Grundschule am Karpfenteich
- ◆ Clemens-Brentano-Grundschule
- ◆ Johanna-Gerdes-Grundschule e. V.

## Ganztagsbetreuung an weiterführenden Schulen

- ◆ Bröndby-Oberschule
- ◆ Gail S. Halvorsen Schule
- ◆ Goethe-Gymnasium (Wilmersdorf)
- ◆ Gymnasium Steglitz
- ◆ Schadow-Gymnasium
- ◆ Wilma-Rudolph-Oberschule

## Jugendarbeit an Schulen

- ◆ Süd-Grundschule – Schülerclub „Südstern“

## Jugendsozialarbeit an Schule

- ◆ Beethoven Gymnasium
- ◆ Dreilinden-Gymnasium
- ◆ Süd-Grundschule

## Schulhelfer:innen

☎ 80 19 75 49, Susann Nagel

# Impressum

Herausgegeben vom Mittelhof e. V.

Königstraße 42 - 43, 14163 Berlin

[www.mittelhof.org](http://www.mittelhof.org)

[kontakt@mittelhof.org](mailto:kontakt@mittelhof.org)

Geschäftsführung: Markus Schönbauer, Simone Will

Redaktion: Hanno Giese, Alexander Schmidt,

Agnes Wischhöfer

Gestaltung: Agnes Wischhöfer

Illustrationen: Christine Rösch

Fotos: Victoria Tomaschko, Jörg Farys und andere

## Unsere Förderer:



Mehr  
Generationen  
Haus  
Miteinander – Füreinander  
Berlin  
Zehlendorf



Jugendamt Steglitz-Zehlendorf

